

Volker Wittbecker

1988 - 1993	Universität zu Köln, Studium der Pädagogik (Diplom) Schwerpunkt: Sprachbehindertenpädagogik, Patholinguistik
1993 - 1994	'Heilpädagogischer Kindergarten der Lebenshilfe für geistig Behinderte Bonn, e.V.',
1994 - 1996	Neurologische Abteilung der Klinik Bavaria, Kreischa (vollstationäre Rehabilitation)
1996 - 1997	Neurologische Abteilung der Klinik Bavaria, Dresden (teilstationäre Rehabilitation)
1997 – 2010	BDH-Klinik Vallendar, Fachklinik für Neurologie und medizinisch-berufliche Rehabilitation
seit 1998	Leitung der logopädischen Abteilung Supervisor für PraktikantInnen aus den unterschiedlichen Bereichen der Sprachtherapie
seit November 2010	selbständig in der Logopädischen Praxis Neuwied

Schwerpunkte:

- individuelle Behandlung neurologischer Patienten aller Schweregrade mit Beeinträchtigungen der Sprache (Aphasie), des Sprechens (Dysarthrie und Sprechapraxie) und des Schluckens (Dysphagie); Gesichtslähmung (Facialparese)
- Trachealkanülenmanagement, Schulung von Angehörigen und Pflegepersonal
- Hausbesuche im Raum Neuwied-Koblenz-Vallendar
- Kooperationen mit dem Stiftungsklinikum Mittelrhein, Koblenz
(u.a. Intensivstation, Querschnittverletztzentrum) und dem DRK-Krankenhaus Neuwied
- Anwendung anerkannter Therapiemethoden in Orientierung an den Leitlinien der Fachgesellschaften; alltagsrelevant und evidenzbasiert
- Teilhabe der Patienten als Therapieziel
- Evaluation anhand des ICF-basierten Assessmentinstruments SINGER
(Selbständigkeits-Index für die Neurologische und Geriatrische Rehabilitation)

Fortbildung und Hospitation

SPRECHEN

- Anwendung des ELA-Materials innerhalb der Aphasietherapie
- Diagnostik und Therapie der Dysarthrophonien
- Sprachverarbeitungsmodelle in der Aphasiologie
- Verständigungstraining in der Aphasietherapie und Frührehabilitation
- Einführung in den Basel-Minnesota-Test zur Differentialdiagnose der Aphasie
- Befundung und Therapie bei Globaler Aphasie und schwerem SHT
- Erworbene Lesestörungen - Theorie und Therapie
- MODAK-Grundkurs
- TAKTKIN-Ausbildungskurs
- Alltagsrelevante Aphasietherapie
- Logopädie bei Morbus Parkinson

Hospitation:

- Therapiezentrum Burgau, Musiktherapie und Logopädie
- Universität Leipzig, Tagesklinik für kognitive Neurologie
- Asklepios Klinik Schaufling, Holger Grötzbach

SCHLUCKEN/TRACHEALKANÜLEN

- F.O.T.T.TM-Grundkurs und Refresher-Kurs
- Aspekte der logopädischen Tätigkeit in der Frührehabilitation in Theorie und Praxis, Therapiezentrum Burgau
- PNF bei Fazialis- und Hypoglossuslähmungen
- Oropharyngeale Dysphagie bei HNO-Tumorpatienten
- Dysphagie-Symposium ;Mythen in der Dysphagiologie'

Hospitation:

- Rehaklinik Bellikon, Schweiz, F.O.T.T.TM-Instruktorin J.-M. Absil
- Klinik Bavaria Kreischa, F.O.T.T.TM-Instruktorin Doris Woite

ALLGEMEIN

- Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörung, 'St. Gallener Modell'
- Basale Stimulation

- Bobath-Konzept: Einführung in die Arbeit mit erwachsenen Halbseitengelähmten
- Rechtliche Grundlagen bei der Hilfsmittelversorgung

eigene Fortbildungstätigkeit zum Trachealkanülenmanagement und Schluckstörungen

(Auswahl):

- Tracheostoma-Seminar der Firma ‚Fahl-Medizintechnik‘, Köln
- Heinrich Haus, Neuwied
- Schule für Logopädie Katholisches Klinikum, Koblenz
- De Haye’sche Stiftung, Koblenz

Weiterbildungen

2006 – 2007	interdisziplinäre Management-Qualifizierung für leitende Therapeutinnen und Therapeuten, Klinikum Bremen-Ost
2008 - 2009	Case Management im Gesundheitswesen, Uniklinik Köln Zertifikat der dgcc (Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management)

Kooperationen

seit 2011	Stiftungsklinikum Mittelrhein, Koblenz (Akutversorgung, Intensivstation, Querschnittgelähmte)
seit 2013	DRK-Krankenhaus Neuwied (Akutversorgung, Intensivstation)

Mitgliedschaft

Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten (dbs)
Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (dgcc)
Deutschsprachige Medizinische Gesellschaft für Paraplegie e.V. (DMGP)